



Neue eCME-Fortbildungen zu Zöliakie und Non Celiac Gluten Sensitivity auf cme.medlearning.de

Von *zweiblick*

Erstellt am 30 Okt 2014 - 13:34

Bauchschmerzen, Durchfall oder Kopfschmerzen: Solch unspezifische Symptome können auch auf eine Zöliakie oder Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) hinweisen. Um Allgemeinmediziner dabei zu unterstützen, diese oft verschleierte Erkrankungen sicherer zu diagnostizieren, bietet das Dr. Schär Institute ab sofort unter cme.medlearning.de zwei CME-zertifizierte Fortbildungen an. Gemeinsam mit Dr. Michael Schumann, Berlin, und Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Erlangen, wurden zwei Basismodule zur Zöliakie und NCGS erarbeitet. Ergänzend bietet das Dr. Schär Institute unter www.drschaer-institute.com/de/infopaket [1] ein kostenloses Arzt-Infopaket an.

Die Diagnose von Zöliakie und Non Celiac Gluten Sensitivity (kurz NCGS oder auch Glutensensitivität bzw. GS) ist besonders aufgrund der häufig unspezifischen Symptome wie Bauchschmerzen, Durchfall oder Kopfschmerzen erschwert. Um Mediziner bei der richtigen Diagnosestellung zu unterstützen und zu dem neuen Erscheinungsbild der NCGS aufzuklären, hat das Dr. Schär Institute gemeinsam mit Fachexperten zwei CME-zertifizierte Online-Fortbildungen entwickelt. Partner ist die Plattform www.cme.medlearning.de [2], Deutschlands führendes CME-Portal für Ärzte. In diesem kostenfreien Portal mit DocCheck-Zugang ist ab sofort auch das Fachgebiet Zöliakie und NCGS didaktisch, interaktiv und multimedial aufbereitet zu finden. Registrierte Nutzer erhalten ein individuelles CME-Punktekonto für die Verwaltung gesammelter CME-Punkte, die auf Wunsch direkt an die zuständige Landesärztekammer übermittelt werden.

Unter <http://cme.medlearning.de/cme-fortbildung-partner.htm?partner=schaer> [3] stehen aktuell zwei Fortbildungen in Zusammenarbeit mit Dr. Schär online, die für je 2 CME-Punkte von der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert wurden:

Zöliakie – verkanntes Problem mit hoher Dunkelziffer

In diesem eCME werden erste Grundlagen zum Krankheitsbild der Zöliakie vermittelt. Zunächst werden die Begrifflichkeiten „Zöliakie“ und „Gluten“ definiert. Im weiteren Verlauf geht es um die Ätiologie und Pathogenese der Zöliakie. Es werden exogene, genetische und immunologische Faktoren, die bei der Entstehung einer Zöliakie eine Rolle spielen, präsentiert. Es folgt die Darlegung der einzelnen Erscheinungsformen der Zöliakie, die vielfältige Symptomatik sowie ein Überblick über die Prävalenz in Europa und ihrer Entwicklung. Diese Fortbildung wurde gemeinsam mit Dr. med. Michael Schumann, Klinik für Gastroenterologie, Rheumatologie und Infektiologie an der Berliner Charité, erarbeitet. Direkter Zugang: <http://cme.medlearning.de/schaer/zoeliakie/index.htm> [4]

Grundlagen der Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) – Definition, Symptomatik, Diagnostik

Bei der Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS), die neben Zöliakie und Weizenallergie eine weitere Form der glutenbedingten Erkrankungen ist, handelt es sich um eine Störung mit intestinalen und extraintestinalen Symptomen, die nach dem Verzehr glutenhaltiger Nahrungsmittel bei Patienten auftreten. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen und das diagnostische Vorgehen vermittelt. Es werden die vielfältigen Symptome der NCGS ausführlich dargestellt und die Unterschiede zu Zöliakie und einer Weizenallergie aufgezeigt. Diese Fortbildung wurde gemeinsam mit Prof. Dr. med. Yurdagül Zopf, Leiterin des Schwerpunktes Ernährung an der Medizinischen Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie des Universitätsklinikums Erlangen, erarbeitet.

Direkter Zugang: http://cme.medlearning.de/schaer/non_celiac_gluten_sensitivity_diagnose/... [5]

Ergänzendes Arzt-Infopaket kann kostenlos bestellt werden

Um die Online-Lerninhalte zu unterstützen und dem Arzt praktische Unterlagen an die Hand zu geben, bietet das Dr. Schär Institute zusätzlich ein Arzt-Infopaket mit Fachinformationen



rund um Zöliakie und Gluten Sensitivity an. Das Infopaket enthält neben wissenschaftlichen Hintergrundinformationen und Diagnoseleitfäden auch Unterlagen, die an den Patienten ausgegeben werden können.

Inhalt der Mappe sind Infoblätter zum Diagnoseweg einer Glutensensitivität und einer Zöliakie, der Kurzreport mit den Ergebnissen des „International Expert Meeting on Gluten Sensitivity“, ein Infoblatt zur Abrechnung nach EBM und GOÄ sowie ein Wartezimmerposter zur Glutenunverträglichkeit. Zur Weitergabe an den Patienten enthält das Paket neben einem Infoblatt zur glutenfreien Ernährung und einem Patientenleporcello zur Glutensensitivität vier Taste-it-Köfferchen als Starthilfe für neudiagnostizierte Patienten mit einer Broschüre und einer glutenfreien Produktprobe.

Das Infopaket ist kostenlos und kann unter www.drschaer-institute.com/de/infopaket [1] oder per E-Mail an professional@drschaer.com [6] mit dem Stichwort „Arztmappe“ bestellt werden.

Über Dr. Schär

Die Unternehmensgruppe Dr. Schär mit Hauptsitz in Südtirol (Italien) engagiert sich seit mehr als 30 Jahren voller Überzeugung und Kompetenz im Bereich diätetischer Lebensmittel. Für Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen bietet das Unternehmen glutenfreie Produkte unter der Marke Schär. Dr. Schär engagiert sich stark im Bereich Forschung und Entwicklung und setzt die gewonnenen Erkenntnisse in der Produktion um. Zudem ist das Unternehmen intensiv mit allen Fachgesellschaften und Verbänden weltweit im Gespräch, um die öffentliche Aufmerksamkeit etwa für Zöliakie und Gluten Sensitivity zu gewinnen und damit den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz in der Fachwelt und der Bevölkerung zu steigern.

Seit 2012 erweitert das Unternehmen Dr. Schär seine Tätigkeit über den Bereich glutenfreier Diätprodukte hinaus und steigt mit dem Geschäftsbereich Dr. Schär Medical Nutrition in den Sektor diätetischer Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke ein. Die MCT-Öle und MCT-Margarine der Marke Ceres-MCT, die eiweißarmen Lebensmittel der Linie MEVALIA Low Protein sowie die Aminosäuremischungen und hypoallergene Säuglingsnahrung unter COMIDAMED sind auf Menschen mit seltenen angeborenen Stoffwechselstörungen, Lebensmittelallergien oder anderen Erkrankungen zugeschnitten, die eine besondere Ernährungstherapie erfordern.

Die langjährige Kompetenz im Bereich der diätetischen Lebensmittel bündelt das Unternehmen in seinem 2011 gegründeten Dr. Schär Institute, das die Wissensplattform für Ernährungsfachkräfte, Allgemeinmediziner und Fachärzte ist und erste Anlaufstelle, wenn es um besondere Ernährungsanforderungen geht. Weitere Informationen zum Dr. Schär Institute und zum wissenschaftlichen Komitee von Dr. Schär finden Sie unter www.drschaer-institute.com [7].

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:46): <http://www.medkom24.eu/node/19633>

Links:

- [1] <http://www.drschaer-institute.com/de/infopaket>
- [2] <http://www.cme.medlearning.de>
- [3] <http://cme.medlearning.de/cme-fortbildung-partner.htm?partner=schaer>
- [4] <http://cme.medlearning.de/schaer/zoeliakie/index.htm>
- [5] http://cme.medlearning.de/schaer/non_celiac_gluten_sensitivity_diagnose/index.htm
- [6] <mailto:professional@drschaer.com>
- [7] <http://www.drschaer-institute.com>